

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen beendet kommerzielle Lizenzierung von Prüfungsaufgaben



Institut für medizinische und
pharmazeutische Prüfungsfragen

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen

- Rechtsfähige Anstalt
des öffentlichen Rechts -
Rheinstraße 4 F
55116 Mainz

Mainz, 26.01.2024 – Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, wird kommerziellen Verlagen und Unternehmen letztmals im Jahr 2024 seine Prüfungsaufgaben zur Lizenzierung anbieten. Ab 2025 werden den kommerziellen Lizenznehmern somit keine Nutzungsrechte mehr an den neu entwickelten Prüfungsaufgaben für die bundesweiten Staatsprüfungen in der Medizin, der Pharmazie, der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und der Psychologischen Psychotherapie eingeräumt. Diese Änderung der Lizenzierungspraxis des IMPP betrifft nicht die Prüfungsaufgaben (sogenannte „Altfragen“), an denen kommerzielle Lizenznehmer Nutzungsrechte bereits erworben haben.

Hintergrund dieser Entscheidung ist es, die hohe Qualität der Staatsexamina zu bewahren, deren Prüfungsfragen das IMPP in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus Forschung, Lehre und Krankenversorgung erstellt. Die bisherige Lizenzierungspraxis hat entscheidend dazu beigetragen, dass Prüfungsfragen nur zu einem sehr geringen Teil wiederverwendet werden können. Entsprechend sind für jedes Examen neue Fragen zu entwickeln, die wegen der Endlichkeit des Prüfungstoffes auch immer detailliertere Teilbereiche adressieren müssen. Diesem Trend möchte das IMPP entgegenwirken, um auch zukünftig Examensaufgaben rechtssicher, in höchster Qualität und mit Schwerpunkten auf (pharmazeutisch-)naturwissenschaftliche oder klinische Grundlagen und Zusammenhänge stellen zu können.

Ihre Ansprechpartner für Presseanfragen:

Mathias Stühler
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0613/2813-302
E-Mail: mstuehler@impp.de
E-Mail: direktion@impp.de

Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen
- Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts -
Rheinstr. 4F
55116 Mainz

Über das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) ist in Deutschland insbesondere zuständig für die Inhalte und Auswertung der schriftlichen Staatsprüfungen in der Medizin, der Pharmazie sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und der Psychologischen Psychotherapie.

Das Aufgabengebiet des IMPP wurde um eine Prüfung in der Zahnmedizin entsprechend der neuen „Approbationsordnung für Zahnärzte und Zahnärztinnen“ (ZApprO) vom 8. Juli 2019 sowie um eine anwendungsorientierte Parcoursprüfung gemäß der „Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten“ (PsychThApprO) vom 4. März 2020 erweitert. Ab dem Jahr 2024 wird erstmals ein Teil des dritten Abschnitts der zahnärztlichen Prüfung als bundesweit einheitliches schriftliches Staatsexamen stattfinden.

Die wissenschaftlichen Referentinnen und Referenten des IMPP sorgen in Zusammenarbeit mit zahlreichen externen Sachverständigen für das hohe Niveau der bundesweit einheitlichen Prüfungen. Somit leistet das Institut seinen Beitrag zur herausragenden Kompetenz der Absolventinnen und Absolventen und zur hochwertigen Qualität in der Versorgung jeder Patientin und jedes Patienten sowie der Bevölkerung insgesamt.

Sitz der rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts ist Mainz, Rheinland-Pfalz.